

BAKKT UND CME

Bitcoin-Optionen

Vor zwei Jahren starteten fast zeitgleich die beiden amerikanischen Futures-Börsen CBOE und CME mit dem regulierten Handel in Bitcoin-Futures. Nun folgt der nächste logische Schritt, die Einführung von Bitcoin-Optionen. Auch diese erfolgt fast parallel an den zwei Futures-Börsen Bakkt (im Dezember) und CME (im Januar). Beide Börsen beziehen die Optionen jeweils auf ihre gehandelten Futures-Kontrakte. Sind die Optionen ein gutes Zeichen? Vor zwei Jahren crashte der Bitcoin-Markt unmittelbar nach dem Futures-Start in vier Tagen um 40 Prozent. Denn damals gab es erstmals die Möglichkeit, in großem Stil auf fallende Kurse zu setzen. Diesmal werden die Auswirkungen nicht so drastisch sein.

FINANZINSTRUMENTE

Kryptowerte anerkannt

Mit den am 14. November vom Bundestag beschlossenen Gesetzesänderungen werden Kryptowerte – wie Kryptowährungen oder Security Token – zu offiziellen Finanzinstrumenten mit entsprechender Regulierung. In diesem Zusammenhang benötigen Wallet-Betreiber und Kryptobörsen ab dem 1. Januar 2020 eine Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin). Bereits im September wurde der Begriff „Kryptowerte“ präzisiert. Mit der Entscheidung wird auch die vierte EU-Änderungsrichtlinie zur Geldwäsche umgesetzt.

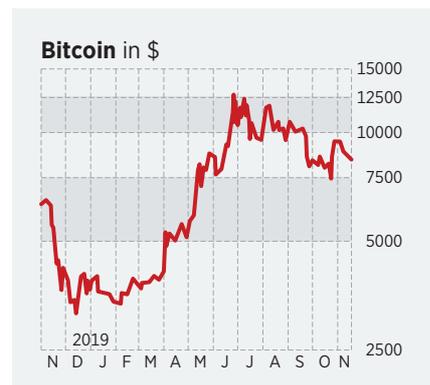
China-Coins laufen

► **KRYPTOWERTE** Entgegen dem schwächelnden Bitcoin-Kurs trumpfen einige Alt-Coins mit Fernostbezug stark auf

Der **Bitcoin** setzte den Negativtrend der vergangenen Woche fort. Zuletzt ist der Preis auch unter die 50-Tage-Linie gefallen. Damit ist die Wahrscheinlichkeit eines Rücksetzers zumindest bis zu den Tiefstständen von Mitte Oktober bei 7500 US-Dollar weiter gestiegen. Zwar wird nach wie vor große Hoffnung in das Bitcoin-Halving im Mai 2020 gesetzt, allerdings ist fraglich, inwieweit die Marktteilnehmer dies kurzfristig bereits antizipiert haben. Zudem darf man nicht nur die Angebotsseite betrachten, auch die Nachfrageseite ist zu berücksichtigen. Denn durch das Mining kommen ständig neue Bitcoins in Umlauf. Um diese wenn auch geringe Inflation auszugleichen und den derzeitigen Bitcoin-Preis zu halten, müsste der Bitcoin-Markt deshalb weitere Mittelzuflüsse haben. Analysten sprechen von knapp drei Milliarden Dollar bis zum Halving. Und doch bleiben die Perspektiven des Halvings positiv.

Die fehlende Inflationierbarkeit des Bitcoin ist das entscheidende Merkmal. Dagegen ist die Zahl der Altcoins völlig unübersichtlich. Mittlerweile listet Coinmarketcap rund 5000 Altcoins. Rund 99 Prozent davon sind völlig illiquide. Der liquideste Coin ist **Tether**, der führende Stable Coin, auf Dollarbasis. Mit weitem Abstand folgt **Ethereum**. Auch **Litecoin**, **EOS**, **Bitcoin Cash**, **XRP**, **NEO** und **Ethereum Classic** sowie einige andere Coins lassen sich noch als sehr liquide bezeichnen.

Für Anleger ist es also nicht sinnvoll, Coins mit Minimalumsätzen zu kaufen. Deswegen sollte man sich auch nicht von Kurssprüngen von mehreren 100 Prozent blenden lassen, die es täglich oft bei Dutzenden von Coins gibt. Beispiel vom Mittwoch vergangener Woche: RChain machte einen Kurssprung um rund 300 Prozent am Tag und war damit der Top-Performer. Der Tagesumsatz? 153 Dollar. Dabei beträgt die ausgewiesene Marktkapitalisierung des Coin sogar über 30 Millionen Dollar. Von daher ist auch das Kapitalisierungskriterium bei Kryptowährungen mit Vorsicht zu genießen. Diese Minicoins



Der mittelfristige Abwärtstrend des Bitcoin ist noch intakt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass das Zwischentief bei 7500 Dollar noch einmal getestet wird.

ANZEIGE

Neukunden-Spezial
10€ Guthaben
in Bitcoin erhalten*

Code*
10BISON19

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

*Teilnahmebedingungen unter bisonapp.com/gutschein

Asset	Price (€)	Tweets
Bitcoin (BTC)	€ 4.286,59	89.410 Tweets
Lincoln (LTC)	€ 37,50	7.877 Tweets
Ethereum (ETH)	€ 155,51	27.076 Tweets
Apple (XRP)	€ 0,41	26.378 Tweets

werden oft von Pusher-Groups benutzt, um unbedarfte Trader mit tollen Meldungen anzufixen und ihre Stücke bei diesen abzuladen.

Interessante Altcoins

Von daher sollte man sich auf die bekannteren und größeren Altcoins konzentrieren. Top-Performer unter den 20 größten Altcoins waren die in der vorigen Ausgabe erwähnten **NEO-Coins**. Während der Bitcoin im Wochenvergleich um über drei Prozent im Minus lag, konnten die NEO-Coins um rund elf Prozent zulegen. Der chinesische Coin profitiert vom positiven Newsflow aus China. NEO-Gründer Da Hongfei sieht erhebliches Potenzial der Blockchain-Anwendungen. Auf der großen Kryptokonferenz Blockshow Asia zitierte er Studien, laut denen diese bis 2030 so viel wert sein sollen wie die gesamte Marktkapitalisierung der FA-ANG-Aktien.

Ein anderer Altcoin mit China-Bezug zeigte eine noch eindrucksvollere Performance. Der nach Marktkapitalisierung auf Platz 27 liegende Token **VET** von Vechain legte im Wochenvergleich um rund 35 Prozent zu. Hier löste die Rally eine Erwähnung in Chinas größter Zeitung, „People’s Daily“, aus. Das in Singapur ansässige Unternehmen macht mit seiner Blockchain-Technologie Produktions- und Lieferketten für alle Marktteilnehmer transparenter.

Das dient zum Beispiel der Aufdeckung von Medikamentenfälschungen. Dadurch lassen sich betrügerische Nachbildungen von Medikamenten von den Originalen unterscheiden. Zudem kann überprüft

werden, ob, wann und wo ein Medikament auf seinem Transportweg bestimmte Temperaturgrenzen überschritten hat. „People’s Daily“ wies auch auf Anwendungen in der Lebensmittelindustrie hin. In China gab es in der Vergangenheit immer wieder Skandale mit verunreinigten Lebensmitteln wie Babymilchpulver oder schlechtem Fleisch. Um das zu verhindern, hat Walmart mit seinen 400 Filialen in China ezusammen mit Vechain

in Überwachungssystem entwickelt. Sämtliche Informationen werden mittels Blockchain-Technologie gesammelt. Diese Informationen können nicht nachträglich verändert werden. Kunden können sie über QR-Warencodes scannen und somit an die detaillierten Informationen gelangen. Von daher dürfte der Vechain-Coin VET interessant bleiben. Allerdings sollte man vorsichtig agieren und lediglich kleinere Positionen kaufen. **GERD WEGER**

REALDEPOT

Anhaltende Kurserosion bei Bitcoin & Co

Auch das Realdepot leidet unter den rückläufigen Kursen. Der Marktführer **Bitcoin** verlor über vier Prozent. Einige Alt-Coins konnten zwar besser performen, die drei zur Auswahl stehenden Alt-Coins lagen aber ebenfalls im Minus. Allerdings zeigen **Ethereum** und **Litecoin** gegenüber dem Bitcoin weiterhin eine aufsteigende Tendenz. Ripple war dage-

gen zuletzt wieder schwächer. Dabei gab es hier positive News. Bei der neuen Partnerschaft des japanischen Finanzriesen SBI mit TPBank, der größten Bank Vietnams, wird für Transaktionen das grenzüberschreitende Ripple Net verwendet. Es wird erwartet, dass künftig auch Ripples Kryptowährung **XRP** zum Einsatz kommt.

Realdepot			Wertentwicklung -22,49 % seit Auflage		
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Performance
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,24	-27,46 %
Bitcoin (BTC)	04.11.19	0,45	8324,36	8240,00	-7,14 %
Litecoin (LTC)	04.11.19	30	56,36	53,90	-4,36 %
Ethereum (BTC)	04.11.19	10	171,00	167,00	-2,34 %
Cash:					25,76 €
Gesamtwert:					7751,26€

Stand: 18.11.2019; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



Einfach

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



Smart

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



Zuverlässig

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by **Börse Stuttgart**

Kostenlos heruntergeladen

